

27.06.2014

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Europa und Eine Welt

zu dem Antrag
der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 16/5481

NRW unterstützt Europäisches Jahr der Entwicklung 2015

Berichterstatter: Nicolaus Kern

Beschlussempfehlung:

Der Antrag - Drucksache 16/5481 - wird unverändert angenommen.

Datum des Originals: 27.06..2014/Ausgegeben: 30.06.2014

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Bericht

A Allgemeines

Der Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Drucksache 16/5481 – wurde am 9. April 2014 einstimmig vom Plenum an den Ausschuss für Europa und Eine Welt überwiesen; die abschließende Beratung und Abstimmung soll nach einer Besussempfehlung durch den Ausschuss für Europa und Eine Welt im Plenum erfolgen. Der Ausschuss für Europa und Eine Welt hat sich in seiner Sitzung am 27. Juni 2014 mit dem Antrag befasst.

B Beratung

Die SPD-Fraktion begrüßte den Antrag ausdrücklich, da insbesondere die Regionen im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit im Europäischen Jahr der Entwicklung noch einmal stärker zur Geltung kämen. Nordrhein-Westfalen habe sich als erstes Bundesland noch vor der Bundesratsbefassung mit diesem Thema beschäftigt. Dies mache deutlich, mit welchem Bewusstsein und welcher Verantwortung das Land mit dem Thema „Entwicklungspolitik“ umginge.

Die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN machte deutlich, dass das Ziel des Antrags, den Beschluss des Bundesrates zu unterstützen und sich am Europäischen Jahr der Entwicklung zu beteiligen, klar sei. Er zeige die Bereitschaft des Landes NRW, sich stärker in die Entwicklungspolitik einbringen zu wollen. Der Antrag sei der Beginn eines Prozesses, bei dem die nachhaltigen Entwicklungsziele, ab 2015 die MDGs ablösen. Allerdings sei es zum jetzigen Zeitpunkt noch zu früh, konkrete Maßnahmen zu formulieren. Eine der Hauptaufgaben für das Land NRW sei es, das Bewusstsein darüber zu schärfen, welche Notwendigkeiten mit entwicklungspolitischen Prozessen verbunden seien. Das Neue bei den nachhaltigen Entwicklungszielen sei, nicht nur die Adressaten - also die Schwellen- und Entwicklungsländer - zu sehen, sondern auch die Industrienationen mit in die Pflicht zu nehmen. Die Landesregierung habe angekündigt, mit der Bonner Konferenz einen konkreten und aktiven Beitrag zu leisten, und dieses Thema aufzugreifen. Alle zwei Jahre sollen diese Nachhaltigkeitsziele in Bonn weiterentwickelt werden.

Die CDU-Fraktion begrüßte, dass Nordrhein-Westfalen das Europäische Jahr der Entwicklung aufgreife, da die Eine-Welt-Politik des Landes aus ihrer Sicht neue Impulse benötige. Allerdings gehe der Bundesratsbeschluss, der dem Antrag von SPD und Bündnis 90/Die Grünen zugrunde läge, aus ihrer Sicht zu weit. Das Jahr der Entwicklung sei nicht dazu angelegt, eine Generalrevision aller EU-Politiken vorzunehmen. Ferner sei die Frage zu stellen, welchen Mehrwert es habe, als Landtag einen Beratungsgegenstand aufzugreifen, der im Bundesrat bereits abschließend behandelt worden sei.

Die PIRATEN-Fraktion begrüßte den Antrag prinzipiell, bedauerte aber, dass die Inhalte zu kurz griffen und verwies explizit auf die Einbringung eigener Vorschläge. Dem Antrag fehlen konkrete Handlungsaufforderungen, Empfehlungen oder Möglichkeiten der Beantragung einer Berichterstattung. Dies sei nicht mehr als ein Ansatz, dem man sich in der vorliegenden Form nicht anschließen könne.

C Schlussabstimmung

Der Antrag Drucksache 16/5481 wurde in der Sitzung des Ausschusses für Europa und Eine Welt am 27. Juni 2014 mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN gegen die Stimmen von CDU und FDP bei Enthaltung der PIRATEN-Fraktion angenommen.

Nicolaus Kern
Vorsitzender